

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn das Jahr 2024 bereits 54 Tage alt ist, möchten wir Ihnen in diesem Newsletter ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen! Und: Wir möchten Ihnen mit Freude von den neuesten Fortschritten auf der gate.ruhr-Baustelle berichten. Denn hier ist dieser Tage so einiges los: Nach der Weihnachtspause und einer Zeit mit schlechteren Witterungsbedingungen stehen die Zeichen aktuell gut. Welche Baumaßnahmen derzeit mit Hochdruck vorangetrieben werden und was in den letzten Wochen so alles passiert ist, lesen Sie hier.

Viele Grüße

Ihr Team von gate.ruhr



Ein paar Zahlen, bitte!

- Die Carl-Duisberg-Straße wird auf insgesamt **800 Metern** in der Nord-Süd-Achse erneuert.
- Auf der gate.ruhr-Baustelle sind im Durchschnitt **45 Personen** im Einsatz (z.B. Poliere, Maschinisten, Facharbeiter, Ingenieure, Bauüberwachung, Materialprüfer).

- Im Mai **2022** haben die Erdarbeiten auf gate.ruhr begonnen, der Straßen- und Kanalbau soll im Laufe des zweiten Halbjahres **2024** abgeschlossen werden.
- Der Außendurchmesser der asphaltierten Fahrbahn der beiden Kreisverkehre beträgt **40 Meter**. Der Durchmesser der Verkehrsinseln beläuft sich auf **27 Meter**.
- Zur Ergänzung der Allee an der Carl-Duisberg-Straße und Wiederbegrünung der Allee an der Nordstraße werden **85 Winterlinden** gepflanzt. Die Anpflanzung ist nach Fertigstellung einzelner Bauabschnitte in der nächsten Pflanzperiode (ab Oktober 24) vorgesehen.

gate.ruhr Bautagebuch

News direkt von der Baustelle



Die Verwandlung der Carl-Duisberg-Straße

Gute Nachrichten von der Carl-Duisberg-Straße: Die Bauarbeiten schreiten trotz schlechter Witterungsbedingungen gut voran! Mit dem Einbau der ersten Asphaltflächen konnte bereits begonnen werden: Hierfür wurde zunächst das entsprechende Planum auf der Carl-Duisberg-Straße vorbereitet, während zeitgleich die Randsteine im Bereich des westlichen Gehweges gesetzt werden (Bild oben). In einem ersten Teilabschnitt erhält die Straße bereits ihre Trag- und Binderschicht (Bild unten links und Mitte). Der finale Schliff, die Deckschicht, wird aus Qualitätsgründen im Herbst 2024 aufgetragen. Trotzdem ist es schon jetzt möglich, Teile der neu hergestellten Flächen zu nutzen, dank eines speziell angefertigten Provisoriums, über das der Verkehr geleitet wird (Bild unten rechts). Dies ist notwendig, um die Arbeiten am nördlichen Kreisverkehr und der Nordstraße inklusive der querenden und darunterliegenden

Versorgungsleitungen und Regen- und Schmutzwasserkanäle durchführen zu können.



Schmutzwasserkanäle so gut wie einsatzbereit

In der Straße „Auf dem Acker“ laufen aktuell die letzten Arbeiten an den Schmutzwasserkanälen. Rand- und Bordsteine in der Verkehrsanlage werden gesetzt und die Strecke für den Asphalteinbau vorbereitet. Parallel dazu werden auch die Nebenanlagen und Rinnen für den neuen Kreisverkehr und das südliche Ausbauende gesetzt, sodass auch hier bald die Vorarbeiten zum Asphalteinbau beginnen können. In Abhängigkeit von der Witterung sollen die Asphaltarbeiten in diesem Bereich voraussichtlich im März 2024 beginnen.



Abwassertechnische Anlagen sind fertig verbaut

Zum Regenrückhalte- und Regenklärbecken gibt es gute Neuigkeiten: Auch hier kommen die Arbeiten gut voran. Der Oberboden im südlichen Regenrückhaltebecken wurde bereits abgedeckt und profiliert (Bild oben) - und mittlerweile sind auch die abwassertechnischen Anlagen verbaut und können schon bald ihrer Aufgabe nachkommen (Bild unten).





Ausbau der Rohre unterhalb der Nordstraße

Der Einbau von Böden ist in den Wintermonaten durch Frost oder Regen nicht immer möglich. Um die Zeit sinnvoll zu überbrücken, werden in dieser Zeit andere umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Hierzu zählt beispielsweise die Flächenvorbereitung für die Kampfmitteluntersuchungen auf der Projektfläche südlich der Nordstraße. Des Weiteren wurden zum Ende des letzten Jahres auch die verbliebenen Rohre (Durchmesser bis 2,20m) unterhalb der Nordstraße (Bild oben) ausgebaut. Hierfür wurde die Nordstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt. Um große Umwege zu vermeiden, konnte für die Beschäftigten des Chemieparcs ein temporärer Radweg auf der südlichen Revitalisierungsfläche angelegt werden.



Kabel und Leitungen werden verlegt

Parallel wird auf der ehemaligen Bergwerksfläche zwischen der Auffüllungsfläche und der Nordstraße bzw. Flurstraße aktuell ein Kabelgraben vorbereitet. Hier verlegt Evonik dringend benötigte Kabel und Leitungen.



Wussten Sie...

...., dass auf der 1. Projektfläche von gate.ruhr nach Fertigstellung insgesamt rund 300.000 m³ Profilierungsmaterial aufgetragen sein werden? Eingebaut sind aktuell bereits über 70 Prozent.

Mehr interessante Fakten und viele Antworten auf spannende Fragen finden Sie beim Klick auf den Button.

FRAGEN UND ANTWORTEN



Stadt Marl

Der Bürgermeister

Stadthaus 1, Carl-Duisberg-Straße 165, 45772 Marl

Telefon: (02365) 99-2799

E-Mail: buergemeister@marl.de

Das Projekt gate.ruhr wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte auf

["Abbestellen"](#)

